

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Verbandsgemeinderat	<b>Datum:</b>	22.12.2022
<b>Behandlung:</b>	Entscheidung	<b>Aktenzeichen:</b>	1/11111-27/01 - fa
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	1-4505/22/01-034
<b>Sitzungsdatum:</b>	15.12.2022	<b>Niederschrift:</b>	01/VGR/060

### Resolution des Stadtrates Hillesheim zur Verkehrsüberwachung

#### Sachverhalt:

Die Stadtrat Hillesheim hat in der Sitzung am 14. September 2022 eine Resolution gefasst. Danach soll die Verbandsgemeinde Gerolstein sich als örtliche Ordnungsbehörde die Aufgabe der Geschwindigkeitsüberwachung als eigene Aufgabe übertragen lassen. Der Beschlussauszug, in dem dieser Wunsch begründet wird, ist als Anlage beigefügt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Bei der Geschwindigkeitsüberwachung handelt es sich um eine originäre Aufgabe der Polizei. Das Ministerium des Innern und für Sport kann diese Zuständigkeit auf Antrag durch Rechtsverordnung auf die örtlichen Ordnungsbehörden übertragen. Dies gilt jedoch nur für die innerörtliche Geschwindigkeitsüberwachung. Die innerörtliche Geschwindigkeitsüberwachung durch die örtliche Ordnungsbehörde ist eine freiwillige Aufgabe.

Bürgermeister Böffgen stellt dem Verbandsgemeinderat die Resolution des Stadtrates Hillesheim zur Verkehrsüberwachung vor. Unter dem Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung wurde auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Haushalt der VG ein Budget in Höhe von 10.000 € für die Verkehrsüberwachung zur Verfügung gestellt. Ergänzend zu dieser Resolution soll die Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten, deren Einsatzmöglichkeiten und Kosten geprüft. Das Ergebnis der Prüfungen und weiteren Beratungen soll abgewartet werden.

Ratsmitglied Dieter Bernardy, zugleich Mitglied des Stadtrates Hillesheim, ergänzt die bisherigen Ausführungen zur Resolution. Im Rahmen der Prüfung der Verwaltung bittet er darum, eine Kontaktaufnahme / Erfahrungsaustausch mit Verwaltungen / Gemeinden durchzuführen, welche die Geschwindigkeitsüberwachung durch die örtliche Ordnungsbehörde bereits wahrnehmen.

Auf Anregung der Ratsmitglieder Lodde und Eltze sollen auch Maßnahmen und Schwerpunkte aus dem Lärmaktionsplan Berücksichtigung im Rahmen der Prüfung zur Verkehrsüberwachung finden.

#### Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Prüfungen werden die finanziellen Auswirkungen konkret ermittelt und betrachtet.

**Beschluss:**

Der Verbandsgemeinderat nimmt die Resolution der Stadt Hillesheim zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit folgenden Prüfungen:

- Welche Vor- und Nachteile sind mit dieser Aufgabenübertragung verbunden?
- Welche investiven und konsumtiven Kosten werden durch die Aufgabenwahrnehmung entstehen?
- Welcher Personalmehrbedarf wäre erforderlich?
- Besteht bei den benachbarten Verbandsgemeinden (Daun, Kelberg, Prüm) Interesse, diese Aufgabe evtl. im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wahrzunehmen.
- Prüfung der Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten, deren Einsatzmöglichkeiten und Kosten.

Die Ergebnisse der Prüfungen sollen dann im Haupt- und Finanzausschuss vorgestellt werden. Dieser soll dann eine Empfehlung für den Verbandsgemeinderat aussprechen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**